

Adlerschützen brauchen Schießleiter

VEREINE Posten müssen bei der nächsten Wahl neu besetzt werden.

WILLMERING. Bei der Jahreshauptversammlung der Adlerschützen Willmering, die mit einem Gottesdienst zum Gedenken für die verstorbenen Vereinsmitglieder begonnen hat, wurden wieder zahlreiche Berichte zum Rückblick auf 2017 und zum Ausblick auf das laufende Jahr abgegeben. Die 1. Schützenmeisterin Erna Leirich begrüßte 1. Bürgermeister Hans Eichstetter sowie Altbürgermeister Michael Dankerl und den stellvertretenden Gauschützenmeister Reinhold Huger. Ebenso hieß sie die Ehrenmitglieder, Festmutter und Festbraut und alle anwesenden Vereinsmitglieder willkommen. Bevor man zur Tagesordnung schreiten konnte, musste man die Posten des 1. und 2. Schießleiters neu be-



Der stv. Gauschützenmeister Reinhold Huger, Schießleiter Daniel Krieger, Schützenmeisterin Erna Leirich, 2. Schießleiter Daniel Kulzer, 1. Bürgermeister Hans Eichstetter und Altbürgermeister Dankerl (von links)

FOTO: CSL

setzen, da der bisherige 1. Schießleiter aus privaten Gründen zurückgetreten ist. Der bisherige 2. Schießleiter wurde bis zur nächsten Wahl als 1. Schießleiter gewählt, nachdem er als 2. Schießleiter zurückgetreten ist. Als 2. Schießleiter wurde Daniel Kulzer gewählt.

Die 1. Schützenmeisterin berichtete über die Anschaffung der neuen elektronischen Schießanlage und bedankte

sich bei der Gemeinde Willmering, der Sparkasse Cham und der Brauerei Osser für deren Spenden. Ebenso berichtete Sie über die Veranstaltungen an denen sich die Adlerschützen beteiligt haben. Besonders freute sie sich, dass auf Gauebene und Landkreisebene gute Erfolge erzielt werden konnten. Sie gratulierte Franziska Rank zur Würde der 1. Landkreisritterin.

1. Schießleiter Daniel Krieger listete die Erfolge der Adlerschützen auf und Erna Leirich berichtete stellvertretend für den entschuldigten Damenleiter Wolfgang Zellmer über die Aktivitäten der Damen. Zum Schluss berichtet die Jugendleiterin über die zahlreichen Veranstaltungen und Beteiligungen der Jugendlichen.

Die Versammlung stimmte für die Anschaffung eines neuen Pressluftgewehrs mit dem benötigten Equipment für das Auflageschießen. Außerdem wurde die Beschaffung der Visualisierungssoftware für die elektronischen Schießstände beschlossen.

In den Grußworten des 1. Bürgermeisters und des stv. Gauschützenmeisters Reinhold Huger wurde den Adlerschützen Anerkennung für ihre zahlreiche Beteiligung auf Gemeinde- sowie Gauebene ausgesprochen. Die 1. Schützenmeisterin bedankte sich bei allen Mitgliedern für deren Unterstützung und Mitarbeit im Verein. (csl)